

Bericht zur Hauptjagd – 8. Sept. 2018

30 Jahre Jagdclub Hofgut Hauenstein

Bei seiner kurzen Eröffnungsrede meinte Gerhard Büttner, er müsse in diesem Jahr wieder in den Sattel und mitreiten, wie vor 30 Jahren – nicht, dass nur Hans Nimrichter von der Vogelsberg Meute von damals dabei ist!

Gesagt getan - so legte er die Schleppe für die vielen Beagles von den Vogelsbergern und für die Frankenmeute, die mit hellem Geläute bestens unterwegs waren.

Was für ein schöner Jagdtag und was für eine schöne Geburtstagsfeier für den Jagdclub! Viele Reiter kamen aus nah und fern und hatten ihren Spaß, über die Wiesen und Felder zu reiten und über zum Teil neu gebaute Hindernisse zu springen. In diesem Jahr ging es wieder zur Kahl, dem kleinen Flösschen im Tal, wo das Wasser beim Durchritt so richtig spritzt und alle diese natürliche Hürde meisterten.

Die Zuschauer konnten von den Ackerrollen interessante Schleppen beobachten. Das Geläut der Hunde mischte sich mit dem Galopp der Pferde und der Sound der Jagd wurde mit dem Hörnerklang der Main-Parforce unterlegt.

Die Strecke hatte ihre Herausforderung für alle. 1 Sturz ging glimpflich aus und so konnten alle zufrieden den Abend bei Musik und Tanz genießen. Dank an alle, die dabei waren! Auch an all die „Ehemaligen“, die immer wieder zu uns auf den Hauenstein kommen – und natürlich an die vielen helfenden Hände im Hintergrund!

Hoffen wir, dass wir noch viele Jagden in so einem Rahmen bei uns reiten können! Darauf ein dreifaches Horrido und immer Gute Jagd!